

# FROHSINN-INFO

Chorgemeinschaft Rot e.V. 1921

Nummer 3

Mai 1996

Jubiläums-Ausgabe: Rot/Bühl

Liebe Leser der Frohsinn-Info,

Das Jahr 1996 ist für die Chorgemeinschaft Frohsinn Rot ein Jubiläumsjahr. Vor 75 Jahren, im Oktober 1921, wurde der Verein als Gesangsverein Frohsinn Rot gegründet. Durch bewegte und stürmische Zeiten hat das Vereinsschiff seinen vorgegebenen Kurs, nämlich die Pflege des deutschen Liedes, beibehalten. Sechs Chorleiter und sechs Vorstände waren am Steuer während dieser langen Zeit.

Beim Start vor 75 Jahren schlossen sich 26 sangesbegeisterte junge Männer zusammen. Als Verstärkung kamen nach dem Krieg im Jahre 1949 die Frauen hinzu. Der gemischte Chor besteht also nun auch schon 47 Jahre.

Eine weitere Maßnahme zur Stärkung des Chores war die Vereinigung von Kirchenchor und Gesangsverein im Jahre 1970. Die Wahrnehmung aller kirchlichen und weltlichen Anlässe war nun Aufgabe der Chorgemeinschaft. Den vielfältigen Unternehmungen während dieser Zeit, sei es das Donauwinkeltreffen 1978 in Rot, oder die 8-tägige Ungarnreise 1988, sowie Konzerte und kirchliche Festlichkeiten, waren schöne Erfolge beschieden.

Das nächste große Ereignis ist die Feier des 75-jährigen Jubiläums am 18. und 19. Mai dieses Jahres. Im Hinblick auf dieses Jubiläum möchte ich als Verantwortlicher die sangesfreudigen Bürgerinnen und Bürger einladen, sich aktiv am Chorgesang zu betei-

3/4\*100 Jahre Frohsinn Rot





gen. Das offene Singen, eine Idee unseres Chorleiters Ferdinand Thanner und Holger Frick, erfreut sich schon bei vielen Frohgesinnten großer Beliebtheit. Bei diesem breiten Interesse am Singen freue ich mich heute schon darauf, eines Tages auch das 90- oder gar das 100-jährige Bestehen feiern zu können.

Die Tradition des Gesangs in unserer Gemeinde zu erhalten und weiterzuführen ist uns eine große Freude. Und so hoffen wir auf ein offenes Ohr, so daß der Leitsatz der bei der Vereinsgründung gewählt wurde, auch in Zukunft seine Bestätigung findet:

“Da bin ich gern wo frohe Sänger weilen, und munterer Gesang im Chor erklingt.”

Unser junger, dynamischer Chorleiter Ferdinand Thanner ist die beste Gewähr dafür.

Herbert Maier



## Grußwort des Bürgermeisters zum 75. Vereinsjubiläum

Runde Geburtstage erfüllen im Leben eines Menschen, aber auch eines Vereins, eine wichtige Funktion; bieten sie doch Gelegenheit Rückschau zu halten über das Geleistete. Dankbar gedenkt man dabei derer, die den Weg auch in schwierigen Zeiten mitgegangen sind, die mit Rat und Tat zur Seite standen.

Unser Ziel muß es sein, gerade im ländlichen Raum, unsere lebendigen Gemeinden zu erhalten; und das geht nur unter Mitarbeit der Vereine. Wer sich nur ein wenig auskennt, weiß, welcher unermüdlicher Einsatz hinter den ehrenamtlich Tätigen der Vereine steht, aber auch welche Genugtuung über gelungene Auftritte einkehrt, wenn anderen eine Freude bereitet werden kann.

Der Chorgesang stellt eine der sinnvollsten Freizeitbeschäftigungen dar. Er dient der Erholung, formt und bereichert aber auch den Menschen. Dafür danke ich allen Verantwortlichen, allen Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz. Ich würde mich freuen, wenn sich noch recht viele in den Dienst des Chorgesangs stellen würden.

Ich beglückwünsche die Chorgemeinschaft “Frohsinn” Rote.V. zum 75-jährigen Jubiläum und verbinde die Hoffnung, daß sie auch zukünftig unsere Gemeinde mit ihren Liedern bereichert und mit Leben erfüllt.

Josef Pfaff, Bürgermeister



### Dem Jubilar gewidmet

Das FROHSINN - Jubiläumsfest  
erwartet viele frohe Gäst’.  
Vieles andre ist nun nichtig,  
aber **dieses** Fest ist wichtig!

Ja, es ist schon wirklich war:  
es sind jetzt fünfundsiebzig Jahr!  
Dies zu feiern gilt es heut’;  
wissen sollen’s alle Leut’!

Frohen Sinn und frohe Leute  
braucht man überall, auch heute.  
Und die singen gut und hehr  
für Menschen und auch Gott zur Ehr’.



In all den vielen, langen Jahren  
war die MUSIKA zu wahren.  
Es war nicht leicht in schweren Stunden;  
trotzdem habt Ihr Euch gefunden.

Die G'schichte ging stark auf und ab;  
so mancher sank zu früh ins Grab,  
weil er in Kriegeszeiten lebte  
und vieles Leid dabei erlebte.

Nach dem Kriege ging's bergauf,  
alles nahm 'nen guten Lauf;  
auch das Singen brachte Freude;  
gut war das für Sänger - Leute.

Soo ein Chor, den braucht man halt,  
er ist ein Hort für Jung und Alt.  
Jeder geht auf jeden ein;  
so ist man gern in dem Verein.

Jeder darf mit seinen Tönen  
den Nachbarn gar nicht übertönen;  
sich fügen, hören da und hie,  
nur soo gibt's eine Harmonie.

In Rot - das weiß man ganz genau -  
jedermann und jederfrau:  
**dieser** Chor - das weiß doch jeder -  
ist **überall** unser Vertreter!

Wer ihn hört, wer auf ihn lauscht -  
das ist auch gar nicht aufgebauscht! -  
ergötzt sich und hört gerne zu,  
er findet auch die innere Ruh.

Der beste Wunsch, den ich hier schreibe:  
Lieber Chor, sing froh und bleibe  
**immer so**, ich sag's fast witzig -  
bis zweitausendeinundsiebzig!

Vom Berg zu Bühl zum Jubilar  
geh' ich mit Freud' schon manches Jahr.  
Ich gratulier' Euch, liebe Leut',  
singet froh und jederzeit!!

Euer Pfarrer

Paul Gindele

## Inhaltsverzeichnis

3/4*100 Jahre Frohsinn Rot .....	1
Dem Jubilar gewidmet .....	2
Grußwort des Bürgermeisters zum 75. Vereinsjubiläum .....	2
Herbert Maier - ein 60iger, .....	5
Unsere Jubilare 1995! .....	6
Termine der Chorgemein- schaft 1996! .....	7
Glücklicher Sieg der "Singenden Grazien" .....	8
Ein Dirigent hinter schwäbischen Gardinen .....	8
Frohsinn Rot auf Tour in London .....	9
75 Jahre "Frohsinn" Rot .....	10
Mahnung .....	14
Von unseren Witzbolden erzählt.	14
Kurznotiert .....	14
Rätselseite .....	15
Rätsel .....	15

### IMPRESSUM:

Herausgeber: *Chorgemeinschaft  
Frohsinn Rot e.V. 1921*

Redaktion: Theo Rapp  
Ferdinand Thanner  
Herbert Maier  
Gerhard Miller  
Karl Eggert  
Josef Gründler

Layout: Gerhard Miller

Werbung: Herbert Maier,  
Gerhard Miller,  
Theo Rapp



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

75 Jahre Chorgesang in Rot - 75 Jahre, in dem sich das Dorf- und Gemeinschaftsleben bis zum heutigen Stand weiterentwickelt hat. 75 Jahre Singen im Dorf - Singen, das heute einen anderen Stellenwert einnimmt als früher.

Das Freizeitangebot und die Mobilität der Menschen in unserer Gesellschaft hat enorm zugenommen. Erreichbare Freizeitangebote beschränken sich nicht nur auf unser Dorf.

Dennoch bilden die Roter Vereine für viele Mitbürger den Eckpfeiler ihrer Freizeitgestaltung.

Der Frohsinn nimmt bei den Roter Vereinen jedoch eine besondere Position ein. Hier bietet sich eine aktives Mitmachen von der ersten Minute an. Das Alter spielt so gut wie keine Rolle. Es ist auch ein gewisser Reiz, daß jung-gebliebene und jüngere Leute mit einander Spaß haben können. So gelingt es i. d. R. sehr schnell, daß sich "newcomer" (deutsch: Neuzugänge) in den Chor integrieren und sich wohlfühlen.

Das sportliche Moment wird nicht selten bei außergesanglichen Aktivitäten, wie z. B. beim Fastenbrezgenwürfeln, gefordert. Aber keine Sorge, diese Aktion gibt es nur einmal im Jahr.

Ich freue mich besonders, daß unser Angebot der offenen Singstunde so rege genutzt wird. Es

ist für mich immer wieder überraschend, welche Gesichter da auftauchen und hinzustoßen. Vielen Dank an Euch alle - weil, gemeinsam macht's halt am meisten Spaß. Oder, was nützt ein Dirigent ohne Sänger?

Übrigens: Die von uns angebotene "Stimmbildungsseminare" dienen nicht dazu, sich daheim mit trainierter Stimme besser durchsetzen zu können, sondern dienen rein der gesanglichen Ausbildung.

Was den Chor anbelangt, so gibt es in den nächsten Jahren neben weltlichen und kirchlichen Konzerten auch Auftritte innerhalb und außerhalb der Dorfgemeinschaft.

Ist Ihnen das volle Gesangsprogramm des Chors mit Proben oder Auftritten zuviel, dann sollten wir darüber reden, wie Sie sich Ihre(n) Schwerpunkt(e) setzen können. Denkbare wäre z. B. nur weltlicher Gesang, kirchlicher Gesang oder das Mitsingen im Chor an Beerdigungen. So könnten Sie auch, ganz wie's Ihnen entspricht, bei der Vorbereitung eines Konzertes oder eines Auftrittes dabeisein.

Es ist uns jeder herzlich willkommen!! Egal ob

- jung oder alt
- männlich oder weiblich
- katholisch oder evangelisch (oder sonstiges)
- aus nah oder fern

Ich freue mich über Ihr Mitmachen bei gesanglichen oder außergesanglichen Aktivitäten.

Euer Ferdinand Thanner

Gibt's a Fescht'le, ob groß ob klei,  
noch kommt bald d'r Honger obadrei,

Jed's  
Fäschd isch en  
Klax, hosch Du Dei  
Sau vom Sax

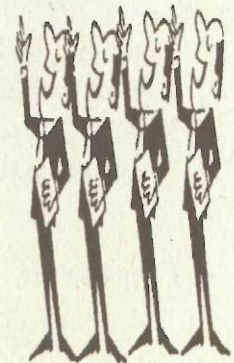


Machet ui doch koine  
Sorga, d'Stadtmetzgerei  
(Sax) aus Monderkenga  
wird d'rfür sorga.

**Stadtmetzgerei Sax**

Martinsstr. 3  
Munderkingen

Tel. 07393 / 31 55





## Herbert Maier - ein 60iger,

Ein Leben im Zeichen der Vereine!

Wenn ein aktives Mitglied der Chorgemeinschaft einen runden Geburtstag begeht, ist dies stets gebührender Anlaß zum Feiern, umso mehr natürlich, wenn es sich um den 1. Vorstand handelt.

Herbert Maier konnte am 28. April 1996 den 60. Geburtstag feiern. Ein Leben für die Roter Vereine.

Mit knapp 17 Jahren schloß er sich dem kath. Kirchenchor und ein Jahr später auch dem Gesangverein an. Beide bildeten ab 1970 die heutige Chorgemeinschaft, von der er bis heute als Stütze im Baß nicht wegzudenken ist. Schon bald übernahm er Verantwortung in der Vorstandschaft. 1960 übertrug man ihm die Finanzen und 10 Jahre später das Amt des 2. Vorstandes. Seit 1980 führt er den Verein als 1. Vorstand bis zum heutigen Tag.

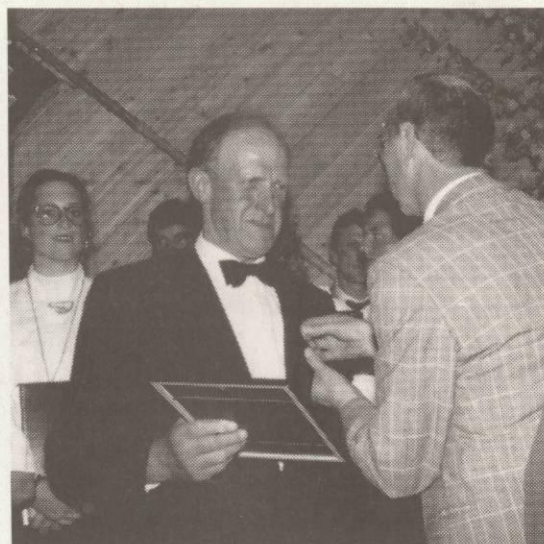
Die Chorgemeinschaft ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Dank nicht nur für seinen beispiellosen Einsatz während der vielen Jahre, sondern auch für die Art der Vereinsführung. Über die Grenzen unseres Dorfes hinaus bekannt sind sein Humor und seine lyrische Ader, mit denen er uns bei allen Anlässen immer wieder erfreut. Unvergessen bleiben seine gekonnten Beiträge während der 8-tägigen Ungarnreise 1988.

Neben seinen Aktivitäten für den Gesang stellte er sich auch, trotz großer beruflicher Inanspruchnahme, der Musik, der Feuerwehr, sowie dem Gemeinderat zur Verfügung.

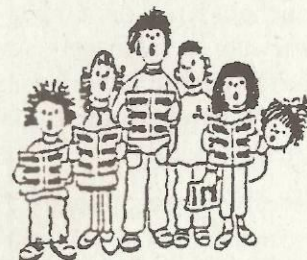
Aktiver Musiker war er von 1949 bis 1973 und dem Beirat des MV Rot war er von 1960 bis 1995 mit seiner großen Erfahrung ein wertvolles Mitglied. Der aktiven Feuerwehr gehörte er von 1951 bis 1991 an und dem Gemeinderat diente er von 1965 bis 1980.

Seine vielfältigen Engagements wurden mit zahlreichen Ehrungen auf örtlicher und überörtlicher Ebene gewürdigt.

Die Chorgemeinschaft Frohsinn Rot wünscht ihm von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit; und daß er noch recht lange als Vorstand und Aktiver in unseren Reihen stehen möge.



Der "Chef" erhält 1994 die Verbandsehrung für 40 jährige Sängertreue.



Im Roter Gasthaus zum Ritter,  
gibts alle Getränke, ob süß, sauer oder bitter.

Auch Speisen von griechisch Gyros bis zum Wurstsalat,  
schwäbische Schnitzel und vieles mehr, steht auf der Speisekarte.

Alles preiswert und im Nu,  
von Elfi und Dimi Kalaitzoglou.

**Gasthaus RITTER**  
Fam. Kalaitzoglou  
Rot

